



Bericht über die Bruckmandlregatta am Guggenberger See 2022

Dieses Jahr konnte die Regatta nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder stattfinden.

So kurz nach dem Winterschlaf war es sehr schwierig genügend startwillige Optis zu motivieren. Mit ferner Hilfe aus der Segelgemeinschaft Erlangen (SGE) konnten wir gerade so die Mindestteilnehmerzahl von 8 Opti-B-Segler*innen am Club begrüßen.

Am Samstag herrschten gute Windbedingungen, sodass wir neben einer kurzen Übungswettfahrt (Practice Race) noch zwei schöne Wettfahrten bei 2-3 Beaufort durchführen konnten. Eine aufziehende Gewitterfront verhinderte weitere Starts am Samstagnachmittag.

Nach der letzten Wettfahrt wurde ein gemeinsames Abendessen mit den Eltern und Opti-Segler*innen eingenommen.

Mit frischen Kräften versuchten wir am Sonntag die beiden fehlenden Wettfahrten zu starten. Mangels Wind mussten wir uns bis 13:00 Uhr gedulden, um eine Wettfahrt bei sehr schwachen Wind (1-2 Beaufort) starten zu können.

Um 14:01 Uhr mussten wir dann leider die vierte Wettfahrt bei einschlafendem Wind abbrechen.

Nachfolgend ein paar Eindrücke von der Regatta:

Die letzte Minute
vor dem Start....



Verfolgung auf dem
Vorwindschenkel



Zweite Kreuz
im 3. Lauf am
Sonntag:
Der Führende wird
„gejagt“



Vorwind-Studien:
das schaut doch
schon sehr gut aus!



Nach der Auswertung erfolgte die Siegerehrung mit einem Foto der drei Erstplatzierten:

1. Leo Schicketanz (SCRR)
2. Anna-Katharina Leopoldseder (SGE)
3. Elias Freisleben (YCW)



...und natürlich mit Gruppenbild von allen Seglern mit dem Wettfahrtleiter



Abschluss einer schönen Opti-B Ranglistenregatta, die auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird mit hoffentlich etwas mehr Meldungen!

Mit sportlichen Grüßen
Heinz Schwenk
(Wettfahrtleiter und Revier-Jugendobmann)